

x

x

# Extractivism and its discontents

Cultural and artistic counter-movements

88

#Future Equality  
#Future Communities  
#Future Justice

Die Universität Kassel veranstaltet in Kooperation mit Más Arte Más Acción, dem documenta Institut und CELA sowie dem Deutsch-Kolumbianischen Friedensinstitut CAPAZ vom 7. bis 18. September 2022 eine internationale Sommerschule in Kassel. Diese bietet einen internationalen und transdisziplinären Austausch über ressourcenausbeutende Gesellschaften und die Verflechtungen zwischen dem globalen Süden und Europa. Mit dem Fokus auf Lateinamerika erforscht die Sommerschule die ökologische Vielfalt und die lange (post)koloniale Erfahrung des Ressourcenabbaus im künstlerisch-diskursiven Kontext der documenta fifteen. Die Schule bietet einen innovativen Ansatz von künstlerischen und diskursiven Laboratorien, um die kulturellen, ästhetischen und politischen Auswirkungen der Rohstoffwirtschaft auf die globale Gegenwart zu untersuchen. Es werden alternative Denkformen und Perspektiven für kollektives Handeln, Nachhaltigkeit und das Zusammenleben verschiedener Lebensformen diskutiert.

<https://bit.ly/3nZJW2J>  
liliana.gomez@uni-kassel.de

**Prof. Dr. Liliana Gómez, Prof. Dr. Angela Schrott**  
FB 02 Geistes- und Kulturwissenschaften, Más Arte Más Acción,  
documenta Institut, Centro de Estudios Latinoamericanos (CELA),  
Deutsch-Kolumbianisches Friedensinstitut CAPAZ  
Internationale Sommerschule



Eine Ausstellung mit 100 Ideen für eine nachhaltigere Zukunft aus der Universität Kassel, realisiert von UniKasselTransfer und Raamwerk.